

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem SEPA-Lastschriftverfahren

Vorwort

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem SEPA-Lastschriftverfahren. Wir erheben und verarbeiten in diesem Zusammenhang persönliche Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten.

Allgemeine Informationen

1. Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts

Gemeinde Elchingen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Joachim Eisenkolb, Pfarrgäßle 2, 89275 Elchingen, 0731/2066-0, info@elchingen.de, www.elchingen.de

2. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

Telefon: 0731/2066-21, E-Mail: m.martschat@elchingen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Gemeinde Elchingen verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen. Die Daten werden zum Zweck der Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens für Forderungen der Gemeinde Elchingen erhoben.

Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO – Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Kontodaten im Rahmen eines SEPA-Lastschriftmandates, Abbuchungen oder Erstattungen) erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung.

4. Art der personenbezogenen Daten

Welche personenbezogenen Daten die Gemeinde Elchingen erhebt, ergibt sich aus dem Formblatt „SEPA-Basislastschriftmandat“. Als bald die Gemeindeverwaltung das unterzeichnete SEPA-Lastschriftmandat erhalten hat, werden die darin angegebenen Daten, wie beispielsweise Name, Vorname, Adresse, Name, Sitz des Kreditinstituts, IBAN, etc. sowie die Abbuchung der von Ihnen auf dem Vordruck angekreuzten Lastschriftforderungen gespeichert.

5. Art der Datenverarbeitung

Im weitgehend automationsgestützten Verfahren werden die personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren verarbeitet. Wir bedienen uns dabei der Dienstleistungen der komuna GmbH, die die Daten in unserem Auftrag verarbeitet. Sowohl die Gemeinde, als auch die komuna GmbH setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten (noch) offengelegt werden:

- zuständige Fachabteilungen
- Vorgesetzte
- Gemeinderat
- IT-Verantwortliche
- Servicetechniker
- Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband
- zuständiges Landratsamt als Fach- und Rechtsaufsicht
- beauftragte Dienstleistungsunternehmen/Auftragsverarbeiter
- Mitarbeiter der Kommune bzw. Bevollmächtigte
- Mitarbeiter die weisungsgebundene Daten verarbeiten
- Auskunftsteile, zum Zweck des Bonitätsauskunft
- Inkassounternehmen, Auskunftsteile, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Banken, sonstige Drittschuldner, falls offene Forderungen trotz mehrfacher Mahnung nicht beglichen wurden

7. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden im Lastschriftverfahren per Datentransfer an das angegebene Bankinstitut übermittelt.

8. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis die Einwilligung widerrufen wird. Jedoch ist zu beachten, dass der Widerruf der Einwilligung nur für die Zukunft gilt. Des Weiteren ist zu beachten, dass einer Löschung der personenbezogenen Daten gegebenenfalls nicht entsprochen werden kann, solange die Gemeinde den gesetzlichen Aufbewahrungs- bzw. Verjährungsfristen unterliegt.

9. Ihre Rechte

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 DSGVO)
- Eine Einschränkung dieser Rechte ergibt sich aus der Datenschutz-Grundverordnung selbst sowie aus weiteren Bundes- und Landesgesetzen (z.B. Abgabenordnung, Bayerisches Datenschutzgesetz).
- Weiterhin besteht gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte
für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de